

# Junge Floriansjünger retten Kita-Kinder

Unter Atemschutzgerät rettete bei einer Übung die Jugendfeuerwehr Lisdorf eingeschlossene Kita-Kinder, von außen wurde Feuer bekämpft.

VON ROLF RUPPENTHAL

**LISDORF** Feuer im Kindergarten Herz-Jesu in Lisdorf war glücklicherweise kein Realeinsatz, sondern ein Übungsansatz für die Jugendfeuerwehren in Saarlouis.

Zum Szenario: Durch einen Kurzschluss bricht in der Küche ein Feuer aus, das schnell auf die angrenzenden Gruppenräume, auf die Sporthalle, das Büro und das Dach übergreift. Sechs Personen werden vermisst. Fünf sind nicht gehfähig.

Dichter Rauch dringt aus den Fenstern und dem Eingangsbereich als die ersten Einsatzkräfte eintreffen. Und dann läuft der Einsatz ebenso wie am Schnürchen ab wie bei den Großen. Der Einsatzleiter fordert nach einer kurzen Lageerkundung sofort Verstärkung an: Die Jugendwehren der Löschbezirke West und Ost rücken nach und treffen bereits nach kurzer Zeit an der

Brandstelle ein. Mit Atemschutzgeräten dringen die jungen Feuerwehrleute in den Kindergarten vor, suchen im dichten Rauch die Verletzten, finden sie und bringen sie in Sicherheit. Inzwischen läuft draußen die Brandbekämpfung. Von mehreren Seiten gehen die jungen Feuerwehrleute konzentriert gegen die Flammen vor. Bis zum Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung über Hydranten sorgen die Tanker für das nötige Löschwasser.

Zahlreiche Zuschauer verfolgen bei schönstem Sonnenschein diese Übung. Nach ihrem Ende begutachten sie dann die Einsatzstelle aus der Nähe und suchen den Kontakt mit

## Feuerwehrynachwuchs meisterte die Jahreshauptübung mit Bravour.

dem Feuerwehrynachwuchs. Die Verantwortlichen sparen nicht mit Lob.

Danach wird bei einem Tag der offenen Tür gefeiert: Feldgottesdienst, Fassantrieb, Brandschutzinfos, Fahrzeug- und Geräteschau – es wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Für musikalische Unterhal-



Der Kindergarten Herz-Jesu in Lisdorf in Flammen: das Szenario zur Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr in Lisdorf verlangte vielfältigen Einsatz, darunter auch Atemschutzgerät.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

tung ist gesorgt. Zudem gibt es ein Kinderprogramm mit Wasserspielen, Springburg und Flohmarkt.

Die Jugendfeuerwehr muss an diesem Wochenende aber noch ein zweites Mal ran: Am Sonntag stand

ein Leistungsmarsch auf dem Programm, und auch dieser wird mit Bravour bewältigt.